

Borussia will seine Heim Bilanz aufpolieren

Fußball-Oberliga: Neunkirchen erwartet zum Südwestschlager mit Eintracht Trier ein „schwerer Brocken“

Borussia Neunkirchen gegen Eintracht Trier heißt an diesem Samstag um 14.30 Uhr der Südwestschlager in der Fußball-Oberliga. Gegen den Meisterschafts-Favoriten wollen die Borussen einen Heimsieg.

Von SZ-Mitarbeiter
Rolf Purper

Neunkirchen. Rechtzeitig anreisen sollten die Besucher des Fußball-Oberligaschlagers Borussia Neunkirchen gegen Eintracht Trier, der an diesem Samstag um 14.30 Uhr im Ellenfeldstadion angepfiffen wird. Auch die Polizei rechnet mit hohem Verkehrsaufkommen zwischen Scheib und Oberer Markt und rät, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Reichlich Parkplätze stehen im Umfeld der TuS-Halle und am Saarpark-Center zur Verfügung. Auf das Spiel selbst dürfen sich die Fans freuen, denn die Borussen sind nur noch drei Punkte weg von einem Aufstiegsplatz. Sollten sie den Tabellenzweiten schlagen, würde die Spitze noch dichter zusammenrücken. Neunkirchens Trainer Günter Erhardt weiß, dass die Moselaner ein schwe-

„Wir sollten gegen ein Topteam endlich mal vor heimischer Kulisse gewinnen.“

Borussen-Trainer Günter Erhardt

rer Brocken sind. „Die Eintracht tritt als kompakte Einheit auf und zehrt ein wenig von der Siegesserie, die sie zu Saisonbeginn hingelegt hat. Die Defensive bewies bisher Stabilität, ließ in den 24 Spielen lediglich 18 Gegentore zu.“ Allerdings, so der Borussen-Coach, aus dem Spiel heraus täten sie sich genau wie seine Mannschaft schwer, die sich ergebenden Chancen zu verwerten. Auch den Trierern fehle es an Durchschlagskraft. Doch bei Standards müsse seine Abwehr höllisch aufpassen. Hier liege eine der Stärken der Eintracht. Erhardt: „Für uns ist wichtig, dass wir unsere Heim Bilanz aufpolieren. Und wir sollten gegen ein Topteam endlich mal einen Sieg vor heimischer Kulisse einfahren. Denn gegen die Meisterschaftsfavoriten haben wir zu Hause noch keine Begegnung gewonnen. Wir sind also gefordert.“ Wenn die Borussia heute gewinne, habe sie den Bestiegsplatz. Sollten sie den Tabellenzweiten schlagen, würde die Spitze noch dichter zusammenrücken. Neunkirchens Trainer Günter Erhardt weiß, dass die Moselaner ein schwe-



So wie hier nach ihrem jüngsten Sieg im Saar-Derby in der Oberliga Südwest gegen den FC Homburg wollen die Neunkircher Borussen auch gegen die Eintracht aus Trier jubeln. Foto: Schlichter

Said Chouaib und Francesco Furnari, dass sie wieder eingesetzt werden können. Doch jetzt fallen Stürmer Burak Özgün mit Knieproblemen und Lars Rheinheimer mit einer Blutvergiftung aus. Ebenso Mittelfeldstrategie Christian Mehle, der weiterhin an einem Bandscheibenvorfall leidet. Trotz-

dem, Günter Erhardt vertraut dem restlichen Kader, der jetzt so viel Selbstvertrauen getankt haben sollte, dass auch ein solcher schwerer Gegner wie Trier zu packen sein müsste.

Die Neunkircher hoffen auf viele Zuschauer und eine weitere Steigerung gegenüber der Vorsaison. Denn auch gegen

weniger attraktive Vereine kamen mehr Leute ins Ellenfeld als in der letzten Meisterschaftsrunde. Der Borussen-Trainer: „Die Mannschaft hätte es mal wieder verdient, dass sie vor 1500 oder 2000 Fans spielen darf. Das gibt auch einen Motivationsschub für die heiße Phase um die Aufstiegsplätze.“

Sieg der Handballfreunde Illtal gegen den TV Homburg ist Pflicht

Zum Saarderby empfangen die Illtaler Handballfreunde am Sonntag den Viertletzten der Rheinland-Pfalz-Saar (RPS) Liga, den TV Homburg. Geschenke werden die HF Illtal an den Gast keine verteilen.

Dirmingen. „Wir haben erst ein einziges Spiel zu Hause verloren, im November gegen Merzig“, erklärt HFI-Vize Volker John, „dabei soll es auch bleiben“. Am Sonntag empfangen die Illtaler Handballfreunde um 18 Uhr in der Eppelborner Hellberghalle den TV Homburg zum Saarderby in der RPS-Liga. Ein Sieg ist Pflicht. Homburg ist Viertletzter, hat erst aus zwei Auswärtsspielen Punkte entführt und unterlag im Hinspiel den Zebras mit 18:38. „Für Homburg ist eine ganz wichtige Phase angebrochen, sie befinden sich unmittelbar im Abstiegskampf“, so John. Samaritergefühle für den Saarnachbarn hege man jedoch keine. „Wir verteilen definitiv keine Geschenke, schon aus Prinzip nicht. Zudem haben wir noch Chancen auf Tabellenplatz drei.“ Was nach der Hinrunde „keiner für möglich gehalten hätte“, ist tatsächlich in greifbare Nähe gerückt. Am Ende der Hinrunde standen die Zebras auf Platz sieben und damit deutlich unter Soll und Wunsch. Aktuell sind sie nach Tabellenführer Merzig mit 33:15 Punkten das stärkste Saarteam der Liga und belegen Platz fünf. Vom neuen Saisonziel trennen sie derzeit vier Punkte. Da das Führungs-



Miodrag Jelacic (hier gegen Mundenheim) traf gegen Biewer sechs Mal. Foto: Horst Klos

quattro noch weitestgehend gegeneinander ran muss, haben die Zebras eine günstige Ausgangslage. Eingerechnet Sonntag stehen noch sechs Saisonspiele aus, bis am 24. Mai der letzte Spieltag steigt. Illtal trifft in je drei Heim- und Auswärtsspielen auf Homburg, den designierten Meister Untere Saar, den aktuell Vorletzten Wörrstadt, Friesenheim, Zweibrücken und den Träger der Roten Laterne, Kastellaun/Simmern. Auf dem Papier ist mit zumindest acht Punkten zu rechnen. sep

Schwere Aufgabe für Jugendspieler

Neunkirchens A-Team im Ellenfeld gegen SG Rieschweiler

Neunkirchen. Die Fußball-A-Junioren von Borussia Neunkirchen treffen am Sonntag, 6. April, elf Uhr im heimischen Ellenfeld auf die SG Rieschweiler. Während die Gastgeber mit einem Sieg Kontakt zu Platz drei halten wollen, werden die Pfälzer alles tun, um mit einem Punktgewinn den Abstand zu den Abstiegsrängen zu vergrößern. Trainer Heinz Histing: „In der Regionalliga gibt

es keine leichten Spiele. Wir müssen vom Anpfiff an konzentriert zur Sache gehen.“

Eine schwere Auswärtshürde muss Borussia B-Jugend nehmen. Sie tritt am gleichen Tag um 13 Uhr beim Tabellenzweiten der Regionalliga Südwest, Eintracht Trier, an. Schon ein Unentschieden wäre für die Jungs von Trainer Adeyemi Adetunji ein Riesenerfolg. rp

Letzter Strohalm zum Klassenverbleib

Handballfrauen des TuS 1860 Neunkirchen im Kellerduell bei der SG Albersweiler

Neunkirchen. Nach der empfindlichen Heimmiederlage gegen den Thüringer HC müssen die Handballfrauen des TuS 1860 Neunkirchen an diesem Wochenende wieder auswärts antreten. Am Samstag um 19.45 Uhr steht für das Schlusslicht der Regionalliga Südwest das Gastspiel bei der SG Albersweiler/Hauenstein/Ranschbach auf dem Plan. Dieses Kellerduell beim Drittletzten in der Pfalz ist für die Saarländerinnen so etwas wie der letzte Stro-

halm zum Klassenverbleib. Anja Severin glaubt nicht, dass die Begegnung vom letzten Wochenende Nachwirkungen zeigt. „Das ist aus den Köpfen draußen“, versichert die Mannschaftsführerin des TuS, die die jetzige Situation realistisch beurteilt. „Wir können die nächsten Spiele unverkrampft angehen“, erklärt die Neunkircher Handballchefin, „denn den Abstieg werden wir wohl nicht mehr umgehen können und brauchen uns deshalb

auch nicht mehr unter Druck zu setzen.“

Dass die Mannschaft deshalb aber in den verbleibenden Spielen die nötige Einstellung vermisst lässt, glaubt sie nicht. „Trotzdem wollen wir gewinnen“, macht Severin deutlich, „denn sonst bräuchten wir ja nicht dreimal in der Woche zu trainieren.“ Auch in Hauenstein sieht sie den TuS keineswegs chancenlos und erinnert an das 28:21 in der Hinrunde. heb

80 Jahre alt und sehr aktiv

Schachclub 1928 Eppelborn feierte Geburtstag – Größte Jugendabteilung des Landes

Jüngst feierte der Schachclub 1928 Eppelborn seinen 80. Geburtstag. Der Schachverein, der zu den größten und aktivsten Klubs des Landes zählt, richtete die saarländische Einzelmeisterschaft aus und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.

Eppelborn. Mit „fünf Franken Eintrittsgeld und zwei Franken Monatsbeitrag zur Anschaffung eines Schachspiels komplett“ startete der SCE am 18. März 1928 in einer wirtschaftlich ungemünzten schwierigen Zeit. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges zählte der Verein bereits 40 Mitglieder, bevor der Spielbetrieb bis 1946 ruhte. Bis in die Fünfziger hinein dauerte es, den

alten Mitgliederstand wieder zu erreichen. Doch dann ging es steil bergauf. Das heutige Ehrenmitglied Hermann Rech übernahm 1967 das Ruder. „Rech legte den Grundstein für unseren heutigen Erfolg und führte den Verein 13 Jahre“, erzählt der derzeitige Vorstand Thomas Klesen. Gänzlich unerwähnt lässt der bescheidene Hierscheider dabei, dass er selbst schon 15 Jahre die Geschichte des Vereins bestimmt. Mit dem kaufmännischen Angestellten hat der Verein 1993 einen unermüdet arbeitenden Antreiber gewählt, so dass der Schachclub zeitweise vier Mannschaften aufbot und heute über eine der größten Jugendabteilungen des Saarlandes verfügt. Überhaupt liegt

ihm die Jugendarbeit besonders am Herzen. „Mit dem Umstieg in ein rauch- und alkoholfreies Ambiente, also raus aus den Spielzimmern der Kneipen“, sagt Klesen, „entsprechen wir den Förderbedingungen des Landes- und Bundesschachverbandes.“

Tatsächlich wächst die Jugendabteilung unentwegt. Mit vier aktiven Jugendmannschaften und fast 30 Kindern und Jugendlichen blickt der Verein in eine sportlich sorgenfreie Zukunft. Mitverantwortlich dafür sind natürlich auch die übrigen Vorstandsmitglieder Gerd Nowacki, Michael Hoffmann, Andreas Resch, Dirk Müller, Werner Groß, Timo Groß und Ulrich Schmitt.

Zum Jubiläum richtete der Verein in der Wiesbachhalle die saarländische Einzelmeisterschaft aus. Ein weiteres Glanzlicht des Festjahres ist der Besuch des Schach-Großmeisters Klaus Bischoff am 3. Mai zum Simultan an 30 Brettern. „Solche zeit- und arbeitsintensiven Veranstaltungen funktionieren nur mit einem solch tollen Team, wie wir es haben“, sagt Klesen. kjl

◆ **Den SC 1928 Eppelborn,** der mit der ersten Mannschaft zur neuen Saison wieder in die Verbandsliga zurückkehrt, erreicht man über den Vorsitzenden unter Telefon (0 68 81) - 8 83 25 sowie unter der Mailadresse thomas@klesencan.de oder im Internet unter <http://www.sc1928Eppelborn.de>



Die Jugend liegt dem SCE besonders am Herzen. Foto: Verein

FUSSBALL

VERBANDSLIGA

Am Samstag, 05.04.2008, spielen:	
SV Mettlach - SC Gresaubach	15:30
SC Brebach - SV Auersmacher	15:30
SC Friedrichsthal - FC Marpingen	15:30
VfB Hüttigweiler - FC Wiesbach	17:00
Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
FC Limbach - SG Perl-Besch	15:00
FSV Hemmersdorf - Röchl. Völklingen	15:00
1. FC Saarbrücken II - FSV Jägersburg	15:00
Am Dienstag, 08.04.2008, spielen:	
SV Mettlach - FV Eppelborn	19:00

LANDESLIGA NORDOST

Am Samstag, 05.04.2008, spielen:	
SV Rohrbach - DJK Ballweiler-Weckl.	18:00
Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
FC Freisen - VfL Prümstal	15:00
TuS Steinbach - Spvgg. Hangard	15:00
SV Furpach - RSV Steinbach-Dörsdorf	15:00
Landsweiler-Reden - FC Uchtelfangen	15:00
Bor. Neunkirchen II - FSG Schiffweiler	15:00

BEZIRKSLIGA NORD

Am Samstag, 05.04.2008, spielen:	
SV Aschbach - SG Braunshausen	16:00
Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
SV Dirmingen - SV Wolfersweiler	15:00
SG Bostalsee - FV Eppelborn II	15:00
SV Humes - SV Hofeld	15:00
SV Überroth - FC Oberkirchen	15:00
SV Grügelborn - SV Urexweiler	15:00
FC Niederkirchen - TuS Hirstein	15:00
SC Alweiler - VfB Berschweiler	16:00

BEZIRKSLIGA OST

Am Samstag, 05.04.2008, spielen:	
FC Erfweiler-Ehlingen - SV Bildstock	16:00
Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
SV Bexbach - Spvgg. Einöd-Ingweiler	15:00
Viktoria St. Ingbert - SV Bliesmengen-B.	15:00
ASV Kleinotweiler - SV Spiesen	15:00
FV Oberbexbach - DJK St. Ingbert	15:00
FC Bierbach - SG Hassel	15:00

KREISLIGA A ILL/THEEL

Am Samstag, 05.04.2008, spielen:	
SC Eiweiler - FV Lebach II	16:30
Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
SV Merchweiler - SV Habach	15:00
SV Illingen - VfB Hüttigweiler II	15:00
SC Heiligenwald - SV Götterborn	15:00
SV Wahlschied - SV Landsweiler-Leb.	15:00
SV Hirzweiler-W. - SV Wustweiler	15:00
SV Holz - SV Bubach-Calmesw.	15:00

KREISLIGA A SCHAUMB.

Am Samstag, 05.04.2008, spielen:	
SG Gronig-Oberthal - FSV Sitzerath	15:30
Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
SV Baltersweiler - VfR Otzenhausen	15:00
SV Steinberg-Deck - SG Neunkirchen-S.	15:00
SF Winterbach - SV Furschweiler	15:00
SF Gudesweiler - SV Hofeld III	15:00
TuS Fürth - FC Niederlinxweiler	15:00
SV Bliesen - SG Hoof-Osterbrücken	15:00
SV Ottweiler - STV Urweiler	15:00

KREISLIGA A HÖCHERB.

Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
SV Niederbexbach - SV Heinitz	15:00
TuS Wiebelskirchen - Schwarzenbach	15:00
SSV Wellesweiler - SV Reiskirchen II	15:00
SV St. Ingbert - FC Limbach II	15:00
TuS Steinbach II - SV Altstadt	16:45

KREISLIGA B NEUNKIR.

Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
DJK Elversberg - SV Furpach III	13:15
SV Kohlhof - DJK Bildstock	15:00
Türk. SC Neunkirchen - SV Stenweiler	15:00
FV Neunkirchen - FSG Schiffweiler III	15:00
FC Lautenbach - SC Ludwigsthal	15:00

KREISLIGA B BLIESK.

Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
SV Elversberg III - SV Oberwürzbach	15:00

KREISLIGA B LEBACH

Am Samstag, 05.04.2008, spielen:	
SV Hasborn II - SG Nalbach-Piesbach	17:00
Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
SC Primsweiler - FC Wiesbach II	15:00
SC Wermetsweiler - FC Marpingen II	15:00
TSV Sotzweiler - DJK Ottweiler	15:00
DJK Saarwellingen - FC Kutzhof	15:00
SC Gresaubach II - SF Obersalbach	15:00
TuS Mainzweiler - SV Niedersalbach	15:00
Am Mittwoch, 09.04.2008, spielen:	
FC Kutzhof - FC Wiesbach II	19:00

KREISLIGA B NORDOST

Am Sonntag, 06.04.2008, spielen:	
SV Furpach II - RSV Steinbach-D. II	13:15
Landsweiler-R. II - FC Uchtelfangen II	13:15
Am Mittwoch, 09.04.2008, spielen:	
Landsweiler-R. II - FSG Schiffweiler II	19:00

Produktion dieser Seite:

Klaus Kalsch
Walter Koster

Sport

Telefon: (06 81) 5 02 22 63
Fax: (06 81) 5 02 22 69
E-Mail: sport@sz-sb.de

Team Sport: Mark Weishaupt (mwe, Leiter), Klaus Kalsch (kk, stellv. Leiter), Marcus Kalmes (mak), Kai Klankert (kai), Gerhard Klotz (gk), Walter Koster (kos), Peter Wilhelm (wip)